
Kann der Lebensmitteleinzelhandel dazu beitragen, den wachsenden Bedarf der Welt an Lebensmitteln zu decken? Mit der Technik von Viessmann und &ever kann der Lebensmitteleinzelhandel zukünftig selbstständig Kressen, Kräuter und Salate anbauen.

- **Vertical Farming trägt dazu bei, hyperlokale Lebensmittel in den Städten auf dem eigenen Gelände des Lebensmitteleinzelhandels anzubauen.**
- **Vertical Farming ohne Pestizide oder das Risiko einer schlechten Ernte.**
- **Instore-Lösungen lassen den Salate bis zum Konsum beim Endkunden wachsen und reifen**

Düsseldorf, 16. Februar 2020 - Im Jahr 2050 werden 9,8 Milliarden Menschen auf unserem Planeten leben, davon 6,4 Milliarden in Städten. Schon heute verbrauchen 7,3 Milliarden Menschen das 1,6-fache dessen, was die natürlichen Ressourcen der Erde liefern können. Die Verknappung von Ackerland und Wasser stellt die Landwirte vor die Herausforderung, neue Lösungen für den Gemüseanbau zu finden.

Es liegt auf der Hand, dass die Nahrungsmittelproduktion in Zukunft neue Technologien und die Umwandlung von Städten in landwirtschaftliche Betriebe erfordern wird. Gleichzeitig wächst die Nachfrage nach Gemüse, da sich immer mehr Verbraucher vegetarisch, vegan oder einfach nur gesünder ernähren möchten.

Viessmann Kühllösungen und &ever entwickeln gemeinsam Lösungen, um diesen globalen Herausforderungen und den Trends im Lebensmitteleinzelhandel gerecht zu werden. Die Unternehmen haben eine Partnerschaftsvereinbarung zur Einführung neuer Innovationen im Bereich Vertical Farming geschlossen, welche die gesamte Wertschöpfungskette vom Anbau bis zum Verbraucher abdeckt. Diese Innovationen wurden im Februar in Düsseldorf, Deutschland, auf der EuroShop 2020 vorgestellt.

Der Anbau von Salaten, Kräutern und Kressen ist in Städten möglich

Die &ever-Lösungen ermöglichen die Einrichtung von Farmen in Stadtzentren, wo der Platz begrenzt ist, zum Beispiel in Lagerhäusern des Lebensmitteleinzelhandels. Auf einer &ever-Farm wachsen Salate, Kressen und Kräuter unter optimalen Bedingungen. Anders als in einem typischen Gewächshaus sind Salate und Kräuter überhaupt nicht dem natürlichen Licht ausgesetzt. Stattdessen erfolgt das Wachstum in mehreren Schichten, vertikal, unter LED-Beleuchtung, konstanten Temperaturen und Luftfeuchtigkeit.

Mark Korzilius, Gründer und CSO der &ever GmbH, erklärt: "In den klimatisierten Räumen werden die Grünpflanzen auf einem Substrat mit nährstoffangereichertem Wasser angebaut.

Das Wachstum ist unabhängig von der Jahreszeit, dem Wetter oder anderen klimatischen Bedingungen. Im Vergleich zur traditionellen Landwirtschaft wird beim Vertical Farming **90% weniger Wasser** verbraucht und es werden **keine Pestizide** verwendet. "Vertical Farming ist zudem **20 Mal produktiver**, da der Anbau den ganzen Tag und das ganze Jahr über erfolgt. Die Erntezyklen vervielfachen sich innerhalb des Vertical Farming. Außerdem gibt es **weniger Abfall** aufgrund der idealen Wachstumsbedingungen", sagt Mark Korzilius.

Von der vertikalen Farm zum Markt

Der Anbau der Salate erfolgt in Farmhäusern, welche beispielsweise in Logistikzentren oder Lagern von Lebensmitteleinzelhändlern errichtet werden können. Das Wachstum der Salate erfolgt innerhalb des Farmhauses durchschnittlich **für 19-22 Tage**.

Aus dem Farmhaus wird der Salat **direkt zu den Lebensmittelmärkten** transportiert. "Der Anbau von Salaten, Kräutern und Kressen in der Nähe der Märkte erhält die **Nährstoffe und den Geschmack**, da sie nicht durch lange Transporte oder Kälte zerstört werden", erklärt Korzilius.

Vom Lebensmitteleinzelhandel bis auf den Teller des Verbrauchers

Im Einzelhandel wird der Salat in speziellen Kühlmöbeln von Viessmann ausgestellt. In den Kühlmöbeln herrschen weiterhin ideale Bedingungen hinsichtlich Temperatur, Beleuchtung und Luftfeuchtigkeit, so dass die Salate noch 3-4 Tage lang **wachsen**. Während des gesamten Prozesses bleiben die Wurzeln der Salate intakt.

Dr. Henner Schwarz, CEO der &ever GmbH, fasst die Vorteile zusammen: "**Die Ernte erfolgt direkt beim Konsumenten**. Die Kunden ernten den Salat aus dem Viessmann Kühlmöbel, wobei die Wurzeln noch intakt sind, und nehmen es mit nach Hause. Auch zu Hause wächst der Salat noch weiter, bevor er für den Verzehr zubereitet wird. Es gibt keine Verschwendung und keinen Abfall. Der Verbraucher genießt qualitativ hochwertigen Salat, reich an Geschmack und Frische."

Bündelung der Kompetenzen von &ever und Viessmann

Die Zusammenarbeit zwischen Viessmann Refrigeration Solutions und &ever GmbH begann im Jahr 2018, als &ever einen Partner für den Bau der klimatisierten Räume für die vertikalen Farmhäuser suchte. "Wir können uns gegenseitig mit unterschiedlichem Know-how unterstützen. Bei Viessmann verfügen wir über Know-how bei den temperaturkontrollierten Räumen und Kühlmöbeln, während das &ever-Team auf den Prozess des Vertical Farming spezialisiert ist. Gemeinsam haben wir bereits ein Projekt nach Kuwait geliefert, wo Vertical Farming im Einsatz ist und Salate buchstäblich mitten

in der Wüste anbaut", sagt **Frank Winters**, CEO der Viessmann Refrigeration Solutions.

Die Unternehmen präsentierten ihre Innovation auf der EuroShop 2020, wo ein Viessmann Tecto SV3-Kühlmöbel mit &ever-Technik und Salaten ausgestattet wurde. Beide Unternehmen sind von dieser Entwicklung begeistert, denn sie ist ein klarer Schritt in die richtige Richtung: Sicherzustellen, dass unser Planet auch für kommende Generationen ein Lebensraum bleibt.

Über &ever:

Die &ever GmbH wurde 2015 gegründet (unter dem Namen Farmers Cut). Das Unternehmen hat 24 Mitarbeiter, darunter Mark Korzilius als Gründer und CSO und Dr. Henner Schwarz als Geschäftsführer. Der Hauptsitz befindet sich in Hamburg, Deutschland, wo sich die erste Pilotfarm des Unternehmens befand. Die erste große Farm befindet sich in Kuwait, weitere Farmen an anderen Standorten sind geplant.

Über Viessmann:

Die Viessmann Gruppe ist einer der international führenden Hersteller von Heizungs-, Industrie- und Kältelösungen. Das Familienunternehmen wurde 1917 gegründet, hat 12.000 Mitarbeiter, und der Umsatz der Gruppe beläuft sich auf 2,5 Milliarden Euro.

Viessmann Refrigeration Solutions ist einer der führenden europäischen Hersteller für gewerbliche Kühlsystem- und Reinraumlösungen, bekannt für ihre Energieeffizienz und nachhaltige Kältetechnik zusammen mit Benutzerfreundlichkeit und Wartung.

Viessmann's Produkt- und Serviceportfolio beinhaltet zentralgekühlte, als auch steckerfertige Kühlmöbel, Kühlsysteme, Kühlzellen- und Reinraumlösungen sowie Zubehör und zugehörigen Service. Viessmann Refrigeration Solutions beschäftigt in Europa fast 1.500 Kälteexperten. Die Kühlprodukte werden in Viessmann's Produktionsstätten in Deutschland und Finnland gefertigt und sind durch lokale Vertriebsbüros in 18 Ländern in Europa vertreten, welche durch ein umfangreiches Netzwerk an Partnerunternehmen unterstützt werden.

www.kuehlen.viessmann.de

Info:

Dr. Henner Schwarz, CEO, &ever GmbH, T: +49 171 762 194 2,
E: shs@andever.de

Mark Korzilius, Gründer und CSO, &ever GmbH, T: +49 172 4041426,
E: mark@andever.de

Jaana Tiura, Marketingleiterin, Viessmann Refrigeration Solutions, T: +358 50 5988739,
E: tiuj@viessmann.com